

## Sanierungsgebiet Gängeviertel / Valentinskamp

### Protokoll der 3. Sitzung des Sanierungsbeirates am 21. Oktober 2013, 18.30 Uhr Rudolf-Roß-Grundschule, Kurze Straße 30

#### TeilnehmerInnen:

- Mitglieder: Christine Ebeling, Milena Fuchs, Andreas Gerhold, Martin Grimsmann, Till F. E. Haupt, Jan Helmers, Roland Hoitz, Christiane Hollander, Bringfriede Kahrs, Heinrich-Otto Patzer, Lukas Scheper, Irina von Jagow, Michael Ziehl
  - Stellvertreter: Jörg Behrschmidt, Andreas Jäckel, Christoph Potenberg, Claudia Schmalz, Tobias Wulf
  - Gäste: u.a. Andreas Grzybowski, Hannah Kowalski, Benjamin Kashlan, Elke Kelbe
  - Bezirksamt: Ursula Groß, Fachamt SL, Abteilungsleiterin Integrierte Stadtteilentwicklung  
Dana Sovrić, Fachamt SL, Koordinatorin des Sanierungsgebietes
  - steg Hamburg: Ralf Starke, Sanierungsträger
- Gesprächsführung:** Bringfriede Kahrs
- Protokoll:** Ralf Starke, steg (in Abstimmung mit Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung und dem Vorstand des Beirates)

#### Tagesordnung:

- 1 Tagesordnung und Protokoll der 2. Sitzung
- 2 Zusammensetzung des Sanierungsbeirates und Wahl des Vorstands
- 3 Geschäftsordnung
- 4 Verfügungsfonds
- 5 Information zum Sanierungsgebiet
- 6 Rückfragen und Hinweise zum Sanierungsgebiet
- 7 Termin der nächsten Beiratssitzung

## **TOP 1 Tagesordnung und Protokoll der 2. Sitzung**

Frau Kahrs begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und stellt die Tagesordnung vor, der zugestimmt wird.

Zu dem mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickten Protokoll der zweiten Sitzung gibt es keine Anmerkungen, somit ist das Protokoll beschlossen.

## **TOP 2 Zusammensetzung des Sanierungsbeirates und Wahl des Vorstands**

Frau Kahrs informiert, dass sich auf dem Jour Fixe zur Vorbereitung dieser Beiratssitzung Christoph Potenberg als Stellvertreter für seinen Vater Peter Potenberg in der Gruppe „Grundeigentümer oder Wohnungs-/Gewerbemieter in der Nachbarschaft“ beworben habe. Dem sei auf dem Jour Fixe zugestimmt worden. Auch auf der Beiratssitzung gibt es keine gegenteilige Äußerung.

Des Weiteren habe sich vor der Sitzung Herr Andreas Jäckel als Bewohner aus der Nachbarschaft für eine der beiden freien Stellvertreterpositionen beworben. Mit 13 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird Herr Jäckel als Stellvertreter für Frau Fuchs gewählt.

Vor dem Hintergrund dieser Zuteilungen und der von den Parteien aktuell veränderten Benennungen ergibt sich folgende Zusammenstellung des Sanierungsbeirates:

### **Gängeviertel e.V. / Wohnungs- oder Gewerbemieter im Gängeviertel**

- 1 Mitglied: Till F.E. Haupt (Gängeviertel e.V.)  
Stellvertretung: Mateusz Szymon Landzwojczak (Gängeviertel e.V.)
- 2 Mitglied: Lukas Scheper (Gängeviertel e.V.)  
Stellvertretung: René Gabriel (Gängeviertel e.V.)
- 3 Mitglied: Michael Ziehl (Gängeviertel e.V.)  
Stellvertretung: Jan Stölting (Gängeviertel e.V.)
- 4 Mitglied: Christine Ebeling (Gängeviertel e.V.)  
Stellvertretung: Klaus Dietermann (Gängeviertel e.V.)
- 5 Mitglied: Christiane Hollander (Mieter helfen Mietern e.V. für Gängeviertel e.V.)  
Stellvertretung: Eve Raatschen (Mieter helfen Mietern e.V. für Gängeviertel e.V.)
- 6 Mitglied: Jan Helmers, Wohnungs- und Gewerbemieter  
Stellvertretung: Jannes Alberts (Gängeviertel e.V.)
- 7 Mitglied: Martin Grismann, Wohnungsmieter  
Stellvertretung: Tobias Wulf (Gängeviertel e.V.)

### **Grundeigentümer oder Wohnungs-/Gewerbemieter in der Nachbarschaft**

- 1 Mitglied: Irina von Jagow, Stiftung Denkmalpflege Hamburg, Grundeigentümer  
Stellvertretung: Claudia Schmalz, Stiftung Denkmalpflege Hamburg, Grundeigent.
- 2 Mitglied: Peter Potenberg, Grundeigentümer  
Stellvertretung : Christoph Potenberg, Grundeigentümer
- 3 Mitglied: Jörn Wilkens, Anwohner  
Stellvertretung: Jan-Peer Jürgensen, Anwohner
- 4 Mitglied: Milena Fuchs, Anwohnerin  
Stellvertretung: Andreas Jäckel, Anwohner
- 5 Mitglied: Fatema Maher, Anwohnerin  
Stellvertretung: n.n.

### Parteienvertreter/innen

SPD	Mitglied: Bringfriede Kahrs Stellvertretung: Arik Willner
CDU	Mitglied: Roland Hoitz Stellvertretung: Maik Holm
Grüne	Mitglied: Stefan Frauenknecht Stellvertretung: Jörg Behrschmidt
Die Linke	Mitglied: Lukas Götsche Stellvertretung: Philip Karajan
FDP	Mitglied: Heinrich-Otto Patzer Stellvertretung: Angela Westfeling
Piraten	Mitglied: Andreas Gerhold Stellvertretung: offen

Herr Ziehl berichtet, dass Gängeviertel e.V. Frau Ebeling, Herrn Haupt und Herrn Ziehl für den Vorstand des Beirates nominieren. In der anschließenden Wahl werden die drei Personen mit 14 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme in den Vorstand gewählt. Als 2. Vorsitzender neben Frau Kahrs stellt sich Herr Ziehl zur Wahl, der mit 13 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt wird.

Der Vorstand besteht somit aus: Bringfriede Kahrs (1. Vorsitzende), Michael Ziehl (2. Vorsitzender), Christine Ebeling, Till F.E. Haupt und Lukas Götsche (alle Beisitzer).

### TOP 3      **Geschäftsordnung**

Frau Kahrs erläutert, dass die Geschäftsordnung zur Abstimmung stünde und erkundigt sich, ob es Änderungswünsche oder -vorschläge gebe. Herr Ziehl erläutert, dass er lediglich einige Rechtschreibkorrekturen mitzuteilen habe, die er aber direkt an das Fachamt weitergebe und vor einer Abstimmung nicht besprochen werden müssten.

In der folgenden Abstimmung über die Geschäftsordnung stimmen von den 15 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern oder Stellvertretern 15 mit Ja, keiner mit Nein und keiner enthält sich.

Damit ist die Geschäftsordnung einstimmig angenommen und tritt in Kraft.

### TOP 4      **Verfügungsfonds**

Im Verfügungsfonds für das Sanierungsgebiet Gängeviertel / Valentinskamp stehen für das laufende Jahr 6.500 Euro bereit. Zur Sitzung sind fünf Anträge in einer Gesamthöhe von 6.500 Euro eingegangen und vorab an die Mitglieder und Stellvertreter verschickt worden.

#### **Antrag Nr. 1/2013**

Die Gängeviertel Genossenschaft hat einen Antrag gestellt auf die anteilige Finanzierung des „3. Bausymposiums Gängeviertel“ in Höhe von € 2.050,-.

- |  |      |           |
|--|------|-----------|
| • voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts |      | € 6.875,- |
| • Eigen- und Drittmittel                     |      | € 4.325,- |
| • Sonstiges / Spenden                        |      | € 500,-   |
| • Beantragte Fördermittel Verfügungsfonds    | 30 % | € 2.050,- |

Der Antrag wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie die steg haben den Antrag auf seine Konformität mit den RISE-Förderrichtlinien geprüft. Demnach ist der Antrag formal zulässig.

Herr Ziehl stellt den Antrag vor. Aufgrund genehmigungsrechtlicher Probleme könne das Symposium nicht in den ursprünglich vorgesehenen Räumlichkeiten stattfinden, daher sei der vorgesehene Termin am 8. November nicht mehr realisierbar. Kurz vor der Sitzung sei jedoch ein neuer Raum gefunden worden, das Restaurant unter dem Engelsaal im Valentinskamp 42. Die Eigentümer des Gebäudes unterstützten den Antrag durch eine deutlich reduzierte Miete, wofür Herr Ziehl Familie Potenberg ausdrücklich dankt. Das Symposium solle nun am 14. oder 21. November stattfinden.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Plenum:	21 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
Sanierungsbeirat:	15 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag einstimmig in voller Höhe angenommen.

### Antrag Nr. 2/2013

Die Gängeviertel Genossenschaft hat einen Antrag gestellt auf die anteilige Finanzierung der „Dokumentation des 3. Bausymposiums Gängeviertel“ in Höhe von € 1.450,-.

- voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts € 3.399,-
- Eigen- und Drittmittel € 1.949,-
- Beantragte Fördermittel Verfügungsfonds 43 % € 1.450,-

Der Antrag wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie die steg haben den Antrag auf seine Konformität mit den RISE-Förderrichtlinien geprüft. Demnach ist der Antrag formal zulässig.

Herr Ziehl stellt den Antrag vor. Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Plenum:	23 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
Sanierungsbeirat:	15 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag einstimmig in voller Höhe angenommen.

### Antrag Nr. 3/2013

Die Gängeviertel Genossenschaft hat einen Antrag gestellt auf die Finanzierung des Projektes „Übergänge Gängeviertel“ in Höhe von € 1.450,00.

- voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts € 1.500,-
- Eigen- und Drittmittel € 0,-
- Beantragte Fördermittel Verfügungsfonds 100 % € 1.500,-

Der Antrag wurde vor der Sitzung verschickt. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie die steg haben den Antrag auf seine Konformität mit den RISE-Förderrichtlinien geprüft. Demnach ist der Antrag formal zulässig.

Herr Haupt stellt den Antrag vor und erläutert, dass es verschiedene Überlegungen bezüglich des Inhaltes dieses Projektantrages gegeben habe. Neben der Beilage zum Fokus mit dem Namen „Übergänge“ sei ursprünglich auch die Vergütung der Vorstandstätigkeiten des Beirates vorgesehen gewesen, aber abschließend aus dem Antrag wieder herausgenommen worden. Frau Groß erläutert in diesem Zusammenhang nochmals die Grundsätze der Förderrichtlinien des RISE-Programms, die von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt herausgegeben wurden und auch die Handhabung des Verfügungsfonds regeln. Eine institutionalisierte Förderung der Beiratstätigkeit gehe mit den vorhandenen Regelungen nicht konform.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Plenum:	23 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
Sanierungsbeirat:	15 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag einstimmig in voller Höhe angenommen.

### Antrag Nr. 4/2013

Der Gängeviertel e.V. hat einen Antrag gestellt auf die anteilige Finanzierung des Projektes „Nachbarschaftsfest Gängeviertel“ in Höhe von € 500,00.

- voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts € 1.000,-
- Eigen- und Drittmittel € 500,-
- Beantragte Fördermittel Verfügungsfonds 50 % € 500,-

Der Antrag wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie die steg haben den Antrag auf seine Konformität mit den RISE-Förderrichtlinien geprüft. Demnach ist der Antrag formal zulässig.

Frau Kowalski stellt den Antrag vor und erläutert u.a., dass das Fest unter dem Titel Sahneterfest voraussichtlich am 3. November stattfinden werde.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Plenum:	22 Ja	0 Nein	1 Enthaltungen
Sanierungsbeirat:	15 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag einstimmig in voller Höhe angenommen.

### Antrag Nr. 5/2013

Der Gängeviertel e.V. hat einen Antrag gestellt auf die anteilige Finanzierung des Projektes „Crowdsource Archiv - Gängeviertel“ in Höhe von € 1.000,00.

- voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts € 3.500,-
- Eigen- und Drittmittel € 2.500,-
- Beantragte Fördermittel Verfügungsfonds 50 % € 1.000,-

Der Antrag wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie die steg haben den Antrag auf seine Konformität mit den RISE-Förderrichtlinien geprüft. Demnach ist der Antrag formal zulässig.

Frau Ebeling stellt den Antrag vor und erläutert die Hintergründe. In der sich anschließenden Diskussion wird vor allem über die Höhe von Honorarzahungen diskutiert. Frau Groß erläutert hierzu, dass die Besonderheit berücksichtigt werden müsse, dass es, im Gegensatz zu den anderen Fördergebieten, im Gängeviertel weder ansässige Firmen, Institutionen, Einzelhändler etc. gäbe, die sich als Unterstützer für einzelne Projekte einbringen könnten. Bei dem vorliegenden, sowie auch den anderen Anträgen, handele es sich zudem nicht um Honorare im engeren Sinne sondern vielmehr um Aufwandsentschädigungen. Viele der Tätigkeiten bedürften einer soliden Fachkompetenz.

Die abschließende Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Plenum:	22 Ja	0 Nein	1 Enthaltungen
Sanierungsbeirat:	14 Ja	0 Nein	1 Enthaltungen

Somit ist der Antrag einstimmig in voller Höhe angenommen.

Die Mittel des Verfügungsfonds in Höhe von 6.500,- sind somit für das Jahr 2013 allesamt an Anträge gebunden.

## TOP 5 Informationen zum Sanierungsgebiet

### Ablaufplanung der öffentlich geförderten Modernisierungen und Instandsetzungen

Herr Starke berichtet über den Ende September erfolgten Baubeginn des Gebäudes Caffamacherreihe 43-49. Am Freitag, den 25. Oktober sei um 11 Uhr die offizielle Bauschildenthüllung, vorgesehen, zu der von Gängeviertel e.V., dem Architekturbüro Plan R und der steg eingeladen worden sei. Teilnehmen werde auch die Bezirksamtsleitung und das Fachamt.

Nach aktuellem Stand sei der Umbaubeginn des Gebäudes Caffamacherreihe 37-39 für Januar 2014 vorgesehen. Der Beginn der Modernisierung der Fabrique (Valentinskamp 34a) werde voraussichtlich im April 2014 erfolgen. Die Termine für die anschließend folgenden Gebäude stünden noch nicht fest.

Frau Kahrs bittet um frühzeitigere Bekanntgabe von Terminen, damit eine Teilnahme auch von Beiratsmitgliedern, die nicht Mitglied von Gängeviertel e.V. sind, möglich sei. Sowohl Gängeviertel e.V. als auch die steg sagen hier eine verbesserte Kommunikation zu.

Auf Nachfrage von Herrn Helmers, ob der in der Abbildung der Präsentation eher dunkle Ton der Fassadenfarbe tatsächlich verwendet werde, erläutert Herr Ziehl, dass das Denkmalschutzamt die verschiedenen Farbschichten untersucht habe und gerne den Farbton des Erstanstrichs wieder aufbringen lassen würde, der allerdings eher dunkel sei. Der Verein würde lieber den helleren Farbton des zweiten oder dritten Anstrichs realisieren. Eine Entscheidung sei noch nicht gefallen. Frau Schmalz erläutert, dass der dunkle Farbton damals der Farbe von Sandstein entsprechen sollte.

Herr Haupt berichtet über den ungeklärten Erhalt der historischen „RAMA-Werbung“ am Giebel des Gebäudes Caffamacherreihe 43-49, die aus Sicht des Vereins zu erhalten sei. Herr Ziehl erläutert, dass das Denkmalschutzamt das Werbebild als erhaltenswürdig eingestuft habe und berichtet aus der Baukommission, in der objektbezogene Details zu Ausstattungen und Ausführungen zwischen Gängeviertel e.V., dem beauftragtem Architekten und der steg erörtert und abgestimmt werden. Auf eine Dämmung des Giebels könne aus Sicht des Vereins verzichtet werden, aber da die Förderung des Gebäudes auch durch das Programm „Effizienzhaus Denkmal“ der KfW erfolge, gebe es keine Möglichkeit, auf die Dämmung zu verzichten. Das Denkmalschutzamt habe vorgeschlagen, die Dämmung auf Schienen anzubringen, so dass die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands und Wiedersichtbarmachung des alten Bildes möglich sei, z.B. wenn in ein paar Jahren ggf. eine neuere Dämmtechnik dies ermögliche. Allerdings werde das Werbebild auch durch die Anbringung der Schienen teilweise zerstört. Zudem seien die Kosten hierfür laut Aussage der steg zu hoch, da das Denkmalschutzamt sich nicht an den Kosten beteiligen würde. Auf Nachfrage bei dem Konzern Unilever, der die Margarine vertreibe, sei kein Interesse am Erhalt des Werbebildes bzw. an der Übernahme von Kosten zurückgemeldet worden.

In der sich anschließenden Diskussion werden verschiedene Argumente für und gegen den Erhalt des Werbebildes genannt, aber auch der grundsätzliche Umgang mit dem Denkmalschutz wird erörtert, u.a.: „aus künstlerischer Sicht sehr erhaltenswert“; „das Gebäude ist wichtiger als die Werbung“; „keine Notwendigkeit der Dämmung“; „Riemchen an anderer Stelle wegen der Außendämmung schon angekündigt“; „Wandtemperierung wäre eine Alternative“; „Förderbedingungen der Förderbank (IFB) sind ausschlaggebend“; „Werbebild aus den 1950er Jahren nicht zeitgemäß für das Gängeviertel“; „Leuchtkraft des Bildes hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen“.

Abschließend werden zwei Beiratsempfehlungen zur Abstimmung gestellt.

### **Beiratsempfehlung Nr. 2/2013**

#### **Wahrung des Denkmalschutzes im Gängeviertel**

Dem Sanierungsbeirat Gängeviertel / Valentinskamp ist auf der heutigen Sitzung über die Probleme bezüglich der Einhaltung der Denkmalschutzbelange am Beispiel Caffamacherreihe 43-49 berichtet worden. Der Sanierungsbeirat spricht sich dafür aus, dass die Belange des Denkmalschutzes in besonderem Maße gewahrt werden und empfiehlt daher dem Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung sowie dem Bau- und Denkmalausschuss, sich ebenfalls für die Wahrung des Denkmalschutzes einzusetzen.

Abstimmungsergebnis des Plenums:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis der 15 stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter

Ja-Stimmen:	15	davon alle 5 anwesenden Politiker
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	

Damit ist die Beiratsempfehlung einstimmig angenommen.

**Beiratsempfehlung Nr. 3/2013**

**Denkmalschutz im Gängeviertel: „RAMA“-Werbepild**

Im Rahmen der Befassung mit dem Denkmalschutz der Gebäude im Gängeviertel auf der heutigen Sitzung des Sanierungsbeirates Gängeviertel / Valentinskamp ist der vom Denkmalschutzamt geforderte Erhalt des historischen „RAMA“-Werbepildes an der Giebelwand des Gebäudes Caffamacherreihe 43-49 erörtert worden. In diesem Zusammenhang spricht sich der Sanierungsbeirat dafür aus, dass im Gängeviertel die Außenwände grundsätzlich zu erhalten sind und sichtbar bleiben sollen. Dazu sind ggf. alternative Maßnahmen zur Außenwanddämmung anzustreben. Dies gilt auch für das „Rama“-Werbepild. Der Sanierungsbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung sowie dem Bau- und Denkmalausschuss, sich ebenfalls hierfür einzusetzen.

Abstimmungsergebnis des Plenums:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis der 15 stimmberechtigten Mitglieder/Stellvertreter

Ja-Stimmen:	14	davon alle 5 anwesenden Politiker
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	1	

Damit ist die Beiratsempfehlung einstimmig angenommen.

**Beauftragung eines Abfallwirtschaftskonzeptes und von Fahrradstellplätzen**

Herr Starke berichtet angesichts der fortgeschrittenen Zeit kurz über die Beauftragung eines Abfallwirtschaftskonzeptes unter Einbeziehung der Fragestellung zur Unterbringung von Fahrradstellplätzen. Herr Ziehl erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass diese Thematik auch auf dem dritten Symposiums Gängeviertel behandelt werde.

**TOP 6 Rückfragen und Hinweise zum Sanierungsgebiet**

Herr Patzer moniert die aus seiner Sicht uneindeutige **Absperrung vor der Baustelle Caffamacherreihe 43-49**, da dort der Gehweg gesperrt sei, und bittet die steg um eine Überprüfung der Situation.

**TOP 7      Termin der nächsten Beiratssitzung**

**Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates Gängeviertel ist vorgesehen am  
Montag, den 10. Februar 2013 von 18.30 - 21.00 Uhr  
in der Cafeteria der Rudolf-Roß-Grundschule, Kurze Straße 30**

Der der Vorbereitung des Beirats dienende **Jour Fixe** ist vorgesehen **am Montag, den 13. Januar 2013 um 18.00 in der Loge, Valentinskamp 34.**

Frau Kahrs bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung gegen 20.35 Uhr.